

JUNI

JULI

F

O



T



O

S

O

M

M

E

R

S

T

U

T



T

G

A

R



T

2

0

1



4

AUGUST

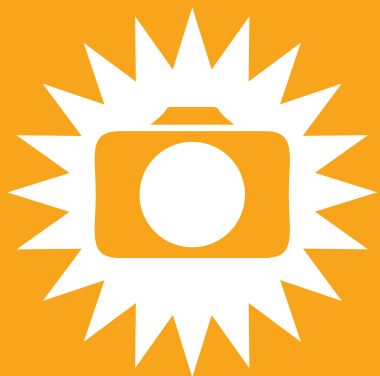


FOTO SOMMER

Stuttgart 2014

Was ist Fotografie heute? Schon seit Jahren stellt sich diese Frage immer wieder aufs Neue. Die technischen, politischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen haben sich – seit der FOTOSOMMER 2002 zum ersten Mal seine Pforten öffnete – ständig verändert und weiterentwickelt. Für Fotograf/innen und Künstler/innen, die mit Fotografie arbeiten, bedeutet dies eine permanente Auseinandersetzung mit dem sich wandelnden Medium – auch hinsichtlich der künstlerischen Praxis.

Gleichzeitig machen immer mehr Städte mit immer größeren Festivals von sich reden. Auch der FOTOSOMMER Stuttgart wuchs bis 2010 stetig weiter: War das Festival 2002 in den Räumen der Galerie 14/1 noch als die Schau einer jungen Stuttgarter Fotoszene aufgetreten, präsentierte es sich 2010 im Kunstgebäude am Schlossplatz mit einer internationalen AWARD Show, dem FOKUS 0711, dem Fokus Cardiff sowie einem breiten Spektrum an Ausstellungen von Stuttgarter Galerien und Institutionen als eines der großen deutschen Ausstellungsfestivals.

Schon kurz danach zeigte sich, dass das Bedürfnis nach einem direkten und differenzierten Austausch zunahm. Es lag nahe, den dreijährigen Rhythmus des Festivals aufzubrechen. Unter dem Titel „European Prospects“ wurden daher in den Jahren 2012 und 2013 mehrere Ausstellungen und Konferenzen initiiert. Diese europaweit ausgerichteten Veranstaltungen des FOTOSOMMER e.V. beschäftigten sich speziell mit der Frage nach den europäischen Realitäten in einer sich wandelnden Gesellschaft und ihren Auswirkungen auf das fotografische Bild.

Im Zentrum des Festivals steht daher ein FOTOSOMMER-TAG in Kooperation mit dem Württembergischen Kunstverein Stuttgart, bei dem es um die Frage gehen wird, welches Format einer zeitgemäßen Plattform für aktuelle Fotografie am besten entspricht. Ein FOTOSOMMER-SYMPOSIUM in Kooperation mit der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und weitere Veranstaltungen sind in Planung. Natürlich finden im Juli 2014 anlässlich des FOTOSOMMERS auch wieder viele Fotografie-Ausstellungen in Stuttgarter Galerien und Institutionen statt.

**FOTO
SOMMER
TAG**



19. Juli 2014

Rückblicke Einblicke Ausblicke

In Kooperation mit dem Württembergischen Kunstverein Stuttgart

QUERUNGEN, Württembergischer Kunstverein Stuttgart, Schlossplatz 2

Wie hat sich das Medium Fotografie seit dem ersten Stuttgarter FOTOSOMMER im Jahre 2002 verändert? Wie hat sich das Festival selbst entwickelt? Und welches Format eignet sich zukünftig als Plattform für zeitgenössische Fotografie? Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diese Fragen mit Akteurinnen und Akteuren der lokalen und internationalen Fotoszene in Vorträgen und Diskussionen zu erörtern.

Programm

14.30 Uhr **Begrüßung**
Württembergischer Kunstverein Stuttgart und FOTOSOMMER Stuttgart

14.45 Uhr **Andreas Langen** Fotograf und Autor, Stuttgart
objects in mirror are closer than they appear
Ein Rückblick auf 12 Jahre FOTOSOMMER
Vortrag, anschließend Moderation der Veranstaltung

15.30 Uhr **David Drake** Director Ffotogallery, Cardiff, Wales, United Kingdom
Diffusion: a 21st Century Photography Festival
Vortrag und Diskussion (in englischer Sprache)

Kaffeepause

16.30 Uhr **Prof. Dr. Rolf Sachsse** HBK Saar, Saarbrücken
insta_photo_selfie_gram
Bild und Kunst in den Metamedien
Vortrag und Diskussion

Kaffeepause

17.45 Uhr **Dr. Ralf Christofori** Freier Journalist und Kunstkritiker, Saarbrücken
Das Medium ist die ... ja, was eigentlich?

Fotografie als künstlerisches Medium heute

Impulsreferat und Podiumsgespräch mit Publikumsbeteiligung

Podium: Frank Bayh und Steff Rosenberger-Ochs (Fotografen, Stuttgart),
Peter Franck (Künstler, Stuttgart), Kurt Laurenz Theinert (Künstler, Stuttgart),
Daniela Wolf (Künstlerin, Stuttgart)

19 Uhr **Abschluss**
FOTOSOMMER Stuttgart und Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Abendimbiss und individuelle Gespräche

Um ca. 20.15 Uhr – für alle, die Lust haben – Umzug in die GALERIE AK2

GET-TOGETHER FOTOSOMMER 2014

In Kooperation mit der GALERIE AK2

20.30 Uhr **Einlass**

20.45 Uhr **Begrüßung**
Konzeptteam der GALERIE AK2

21 Uhr **Start des Kunstwerks**
JONAS BRAUKMANN: RECEIPT
(Infos zur Ausstellung: siehe Galerien-Programm)
Individuelle Gespräche, Getränke

Andreas Langen

objects in mirror are closer than they appear

Ein Rückblick auf 12 Jahre FOTOSOMMER

Es geht um einen subjektiven Rückblick.

Meine Perspektive ist die eines mehrfachen Teilnehmers (bei der allerersten Runde 2002 in Eigenregie, der zweiten 2003 kuratiert/organisiert von Bettina Michel), der im Laufe der Zeit zum wohlwollenden Beobachter wurde (wiederholt als Rezensent und Journalist), ins Stadium des zornigen Zeitzeugen übergang (als eine blinde Landtagsverwaltung das Festival versehentlich niederwalzte), und befinde mich nun im Stadium aktueller Neugier auf kommende Formate.

Andreas Langen (* 1964), studierte Fotografie in Bielefeld; danach Ausbildung zum Journalisten (beim Monatsmagazin „Tempo“, Hamburg). Schreibt hauptsächlich über Fotografie (u.a. für Photonews, Stuttgarter Zeitung); unterrichtet an Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, Jurymitglied beim Deutschen Fotobuch Preis u.a.; aktiv in der Deutschen Fotografischen Akademie (Vorstand, Redaktion DFA-Magazin).

David Drake

Diffusion: a 21st Century Photography Festival

I will be addressing how photography festivals have changed in the last 12 years, and also explaining how Diffusion needed to adapt to the digital age and offer a rich and engaging virtual experience as well as a physical event. We need to remain open to new possibilities afforded by emergent technology and believe we have a niche role in this regard.

David Drake has 35 years experience in the visual arts and media sector, since 2009 as Director of Ffotogallery, the national development agency for photography and lens-based media in Wales, and founder Director of the biennial Diffusion: Cardiff International Festival of Photography.

His varied career has included extensive curatorial, publishing, management and production experience for organisations as diverse as Watershed, Arts Council England, Picture This Moving Image, Public Art Online, FIVE magazine, Pimlico Arts and Media and HP Labs. He was Director of Visual Arts and Media at South West Arts 1992 – 2002, creating new artist development programmes and spearheading the regional arts board's engagement with emerging technologies and wider creative industry agendas. In 1998 he was awarded a Winston Churchill Travel and Research Fellowship and spent six months investigating artists' use of technology in North America and Europe. During the 1980s he established and ran for ten years a groundbreaking media centre in London delivering industry standard photographic, television and design training programmes, in partnership with various broadcasters, cultural organisations and higher education institutions.

More recently he was producer of Electric Pavilion, a three year online project showcasing creativity as found within the city of Bristol, and the founder of the Bristol Stories digital storytelling programme.

Prof. Dr. Rolf Sachsse

insta_photo_selfie_gram

Bild und Kunst in den Metamedien

Ab Mitte der 1970er Jahre war die Photographie das Leitmedium der Bildenden Kunst, zuvor war sie zum wesentlichen Kommunikationsmittel des Designs geworden, das dadurch erst seinen Namen gewann. Die Einführung des Personal Computers in den 1980er Jahren, die Etablierung des Internets in den 1990er Jahren und der Aufbau sozialer Netzwerke in den 2000er Jahren hat diese Funktion verblasen lassen. Was kommt noch in den 2010er Jahren, was könnten die 2020er Jahre bringen? Das internationale Wort des Jahres 2013 war „selfie“, eine photographische Handlungsform; drei Jahre zuvor wäre Instagram ein ähnlicher Begriff gewesen. Doch: Wo bleibt da die Kunst, wo steht das Design? Der Vortrag will quer durch Begriffe, Techniken, Moden und Phänomene schleudern.

Rolf Sachsse (Bonn 1949), Sohn eines Photographen, Photographenlehre bei schmölz + huth in Köln, Studium der Kunstgeschichte, Kommunikationsforschung und Literaturwissenschaft in München und Bonn, Promotion zu einem photohistorischen Thema 1983. Freischaffender Autor, Künstler, Kurator, Photograph. 1985–2004 Professor für Photographie und elektronische Bildmedien am Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein in Krefeld, seit 1995 Assoziierter Professor für Theorien der Gestaltung an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe, seit 2004 Professor für Designgeschichte und Designtheorie an der Hochschule der Bildenden Künste Saar in Saarbrücken. Bibliographie und weitere Hinweise unter www.hbksaar.de/sachsse

Dr. Ralf Christofori

Das Medium ist die ... ja, was eigentlich?

Fotografie als künstlerisches Medium heute

„Das Medium ist die Botschaft.“ Marshall McLuhan hatte dieses berühmt gewordene medientheoretische Axiom 1964 in die Welt gesetzt – es feiert also dieses Jahr seinen 50sten Geburtstag. Grund genug, sich noch einmal darauf zu besinnen: im Rahmen des FOTOSOMMERs Stuttgart 2014, aus dem Blickwinkel der Fotografie. Ob McLuhans Botschaft noch gültig ist? Wenn überhaupt, in welchem Maße? Und: Ist ein solcher Medienbegriff angesichts der jüngsten Entwicklungen in der zeitgenössischen Fotografie überhaupt noch zeitgemäß? Der Impulsvortrag von Dr. Ralf Christofori lässt zwar nicht alle Fragen offen, aber genügend Raum für Diskussionen.

Ralf Christofori studierte Kunstgeschichte und Philosophie in Heidelberg und promovierte 2003. 2005 erschien seine Dissertation unter dem Titel „Bild – Modell – Wirklichkeit“ im Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg. Von 1998 bis 2000 war er als wissenschaftlicher Assistent im Württembergischen Kunstverein Stuttgart tätig, u.a. kuratierte er die Ausstellungen „Colour me blind!“ Malerei in Zeiten von Computergame und Comic (1999) sowie „Night on Earth“ (2001). Seit 2001 ist er als freier Journalist und Redakteur tätig u.a. für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, die Stuttgarter Nachrichten und den Tagesspiegel, Berlin, sowie für die Kunstzeitschriften Frieze, Kunst-Bulletin, Kunstforum International und Monopol. Er ist Verfasser zahlreicher Katalogbeiträge und Essays zur zeitgenössischen Kunst und Kultur. Ralf Christofori lebt und arbeitet in Saarbrücken.

www.rc-redaktion.de

christofori@rc-redaktion.de

GALLERY SHOWS 2014

WIR SIND DABEI!



AUSSTELLUNGEN

Amrei Heyne Gallery **Klaus Frahm: Italiana**

Bis 19. Juli 2014

Klaus Frahms Bilderserie Italiana von 1981 wird zum ersten Mal gezeigt.

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Eintritt frei

Amrei Heyne Gallery, I love Sushi Warteraum, Rosenbergplatz 2, 70193 Stuttgart

Weitere Information: www.amreiheyne.com

architekturgalerie am weißenhof

Fokus Stuttgart – Architekturfotografen sehen ihre Stadt

Zoey Braun, Victor S. Brigola, Wilfried Dechau, David Franck, Brigida Gonzalez, Peter Granser, Roland Halbe, Wolfram Janzer, Andreas Menke, Jürgen Pollak, Michael Schnabel

Bis 21. September 2014

Die Ausstellung mit Arbeiten von Stuttgarter Architekturfotografen zeigt eine Stadt, wie man sie bislang noch nicht gesehen hat – und ist ganz nebenbei eine Reflektion über die erzählerischen und fiktionalen Qualitäten einer Disziplin, die sonst so oft auf vermeintlich Abbildendes reduziert wird.

Kuratiert von Kyra Bullert und Christian Holl

Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–18 Uhr, Sa und So 12–18 Uhr

Eintritt frei

architekturgalerie am weißenhof, Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart

Weitere Information: www.weissenhofgalerie.de

BBK Atelierhaus

Endlichkeit des Augenblicks

Fotografische Arbeiten von Birgit Herzog-Jochum, line mocké, Isabell Munck und Yvonne Rudisch

Bis 20. Juli 2014

Vier Künstlerinnen setzen sich in unterschiedlicher Manier mit dem Thema Vergänglichkeit auseinander.

Öffnungszeiten: Sa 14–18 Uhr, So 11–16 Uhr

Eintritt frei

BBK Bund Bildender Künstlerinnen Württembergs e.V.,

Atelierhaus, Eugenstraße 17, 70182 Stuttgart

Weitere Information: www.bbk-wuerttemberg.de

BFF

STATUS QUO

16. Bilderabend der BFF-Region Stuttgart

Jürgen Altmann, Martin Baitinger, Frank Bayh & Steff Rosenberger-Ochs,
Victor S. Brigola, Sven Cichowitz, Sarah Dulay, Bernd Eidenmüller, Guntram Gerst,
Nikolaus Grünwald, Christoph von Haussen, Heiko Hellwig, Stefan Hohloch, Hüysein
Jerlicaj, Kai Joachim, Kai Knoerzer, Rolf Linnemann, Martin Maier, Uli Maier, Martin
Sigmund, Hans Georg Merkel, Claus Morgenstern, Karl-Heinz Penkwitt, Thomas
Reutter, Claus Rudolph, Deniz Saylan, Matthias Schmiedel, Christian Schmidt, Michael
Schnabel, Matthias Schrof, Hartmut Seehuber, Susanne Wegner, Stephan Zirwes

18., 19. und 20. Juli 2014

Eröffnung: 17. Juli 2014, 19 Uhr

Die BFF-Fotografen zeigen ihre kreativen Arbeiten in der alten Manufaktur Ziegenbein.
Vom SW-Bild über Videoarbeiten bis zur fotografischen Installation wird die außerordentliche
Bandbreite der Berufsfotografen zu sehen sein.

Öffnungszeiten: 15–19 Uhr

Eintritt frei

Manufaktur Ziegenbein, Liststr. 28/1, 70180 Stuttgart

Weitere Information: www.bff-bilderabend.de

bildkultur

Tour d'Horizon

Fotografien von Volker Schrank

31. Juli – 10. September 2014

Eröffnung: 30. Juli 2014, 19 Uhr

Womit befasst sich ein Künstler über die Jahre? Welche Gedanken leiten ihn? Konzentriert er sich auf ein Sujet oder ist es die Vielfalt der möglichen Motive, die ihn anregt? Was findet er, wenn er durch sein Archiv blättert? Welchen neuen Themen wendet er sich zu?

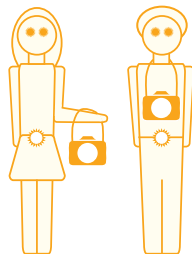
Volker Schrank zeigt in dieser Ausstellung einen Überblick dessen, was ihn als Fotografen beschäftigt. Er verknüpft verschiedene Kapitel seiner Arbeit – von der Porträt- und Landschaftsfotografie bis hin zur mythografischen Dekonstruktion – zu einem Bildatlas seiner Weltsicht.

Öffnungszeiten: Mo und Mi 17–19 Uhr nach Vereinbarung

Eintritt frei

bildkultur galerie, Markelstraße 19, 70193 Stuttgart

Weitere Information: www.bildkultur.de



Ebene0 | Parkhaus Züblin

fumes and perfumes

Fotografien von Peter Franck, Frank Bayh und Steff Rosenberger-Ochs,
Monica Menez, Stefan Milev, Yves Noir und Bianca Patricia

18. Juli – 08. August 2014

Eröffnung: 18. Juli, 20 Uhr, mit einer Begrüßung von Bettina Michel
und einer Performance von Bruno Nagel

„fumes and perfumes“ greift die Verortung zwischen Autoabgasen und Rotlichtbezirk auf. Sechs Künstlerinnen und Künstler bespielen gemeinsam eine ungewöhnliche Location. Ihre Arbeiten beziehen sich auf die ambivalente räumliche Situation dieses Unortes.

Die Ausstellung wird unterstützt von Parkservice Hufner und Plakat Total, Digitaldruck & Werbetechnik (www.plakat-total.de).

Öffnungszeiten: Mo–So 0–24 Uhr

Eintritt frei

Ebene0, Parkhaus Züblin, Lazarettstraße 5, 70190 Stuttgart

Weitere Information: Peter Franck: www.peterfranck.de

Frank Bayh und Steff Rosenberger-Ochs: www.frankundsteff.de

Monica Menez: www.monicamenez.de

Stefan Milev: stefanmilev.com

Yves Noir: www.yves-noir.de

Bianca Patricia: www.bianca-patricia.de

Bruno Nagel: www.sprachbehausung.de

f75 fotogalerie

Jürgen Pollak: Stuttgart Nacht

Bis 25. Juli 2014

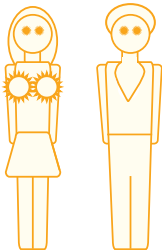
Jürgen Pollak präsentiert eine beeindruckende Bilderfolge der nächtlichen Stadt. Die Straßen und Verkehrsknotenpunkte in der Autostadt wirken auf seinen Bildern wie leergefegt, mit der Kamera zum Stillstand gebracht – so als hätte jemand das Leben selbst angehalten.

Öffnungszeiten: Do und Fr 15–19 Uhr, und nach Vereinbarung

Eintritt frei

f75 fotogalerie, Filderstraße 75, 70180 Stuttgart

Weitere Information: <http://f75.de>



Galerie AK2

Jonas Braukmann: Receipt

31. Juli – 10. September 2014

Eröffnung: 19. Juli 2014, 20.30 Uhr, Start des Kunstwerks um 21 Uhr

Jonas Braukmann nähert sich in seiner installativen Performance der Frage nach der Entstehung und Bedeutung von zeitgenössischer Fotografie. Bei der Vernissage werden digitale Veränderung, Subjektivität sowie Ansichten von und über Fotografie in Form eines Belegs reproduziert. 5 Jahre Mitschrift komprimiert im Zeitraffer eines Abends.

Mit freundlicher Unterstützung von Recom und der Landeshauptstadt Stuttgart

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30 Uhr, und nach Vereinbarung

Eintritt frei

Galerie AK2, Lorenzstaffel 8, 70182 Stuttgart

Weitere Information: www.galerie-ak2.de

Galerie Molliné

Daniel & Geo Fuchs: TOYGIANTS

Bis 19. Juli 2014

Kuratorenführung durch die Ausstellung:

(gemeinsam mit Schacher – Raum für Kunst) 19. Juli, 11.30 Uhr

Daniel & Geo Fuchs zeigen Arbeiten aus ihrer Serie TOYGIANTS in der sie mit Figuren der Sammlung Selim Varol arbeiten, die sich, ausgehend von ihrer Herkunft im Spielzeug, längst zu Sammelobjekten für Erwachsene entwickelt haben. Populäre Helden aus Politik, Film, Comic und Kunst werden zu einer Familie zusammengeführt. In ihren "Inszenierungen" stellen die Künstler Figuren zu Szenen und Historienbildern zusammen.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr

Eintritt frei

Galerie Molliné, Galerienhaus Stuttgart, Breitscheidstraße 48, 70176 Stuttgart

Weitere Information: www.galerie-molline.de

Galerie Norbert Nieser

Claus Rudolph: Mit Haut und Haaren

19. Juli – 13. September 2014

Eröffnung: 19. Juli, 20 Uhr

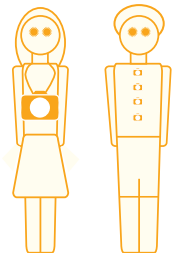
Wichtig ist es für Claus Rudolph, Stimmungen und Gefühle sowie die Tragik oder Komik in seinen fotografischen Inszenierungen möglichst authentisch wiederzugeben. Der Betrachter taucht in den Augenblick, in die Illusion ein, verliert sich in der Idee und spinnt die Geschichte in seiner Phantasie weiter.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr, und nach Vereinbarung

Eintritt frei

Galerie Norbert Nieser, Große Falterstraße 31/3, 70597 Stuttgart

Weitere Information: www.galerie-nieser.de



Galerie Stöckle Hauser

Manuel Vilariño: Unter der Glocke der Nacht

Bis 30. September 2014

Der spanische Künstler Manuel Vilariño hat 2007 sowohl den spanischen Pavillon der 52. Biennale in Venedig bespielt als auch den Nationalpreis für Fotografie in Spanien erhalten. Seine Arbeiten sind von tiefer Spiritualität, unklassifizierbar und essentiell, und eng mit der Poesie verbunden.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18 Uhr, und nach Vereinbarung

Eintritt frei

Galerie Stöckle Hauser, Senefelderstraße 3 A, 70178 Stuttgart

Weitere Information: www.stoecklehauser.com

GEDOK-Galerie

Daniela Wolf: Leute, Leute, Leute

03. Juli – 26. Juli 2014

Eröffnung: 03. Juli, 19 Uhr

Die Arbeiten von Daniela Wolf bewegen sich im Raum zwischen Inszenierung und Dokumentation. Oftmals mit einer Prise Humor versehen, rücken Momente aus Kunst und Alltag in ihren fotografischen Fokus. Das fotografische Medium nutzend, interagiert die Künstlerin mit Menschen unterschiedlichster Gruppierungen, Altersstufen und Milieus.

Am Vernissageabend präsentiert Wolf das doppelte Lottchen am Klavier.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 16–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr

Eintritt frei

GEDOK Stuttgart, Hölderlinstraße 17, 70174 Stuttgart

Weitere Information: www.gedok-stuttgart.de

Haus der Architekten

Plätze in Deutschland 1950 und heute - Eine Gegenüberstellung

Bis 18. Juli 2014

Diese Ausstellung des Instituts für Stadtbaukunst der Technischen Universität Dortmund stellt Photographien deutscher Plätze aus den 1950er Jahren aktuellen Aufnahmen vom gleichen Standort gegenüber, um auf die Fehlplanungen und Versäumnisse in der Gestaltung des Stadtraums aufmerksam zu machen. Sie tourt seit Sommer letzten Jahres mit großer Resonanz durch Deutschland und wird bei jeder Station um ein Bildpaar der jeweiligen Stadt erweitert.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-17 Uhr

Haus der Architekten, Danneckerstraße 54, 70182 Stuttgart

Weitere Information: www.akbw.de/architektur/stadtplanung/ausstellung-plaetze-in-deutschland.html

ifa-Galerie Stuttgart (Institut für Auslandsbeziehungen) Sibylle Bergemann. Photographien

Bis 27. Juli 2014

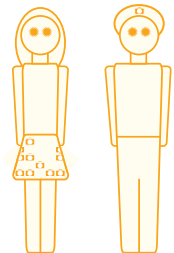
Sibylle Bergemann (1941–2010) war eine der wichtigsten deutschen Fotografinnen der Gegenwart. Die Ausstellung präsentiert das Gesamtwerk und zeigt unterschiedliche Bildgruppen wie Modefotografie, Reportagen, Essays und (Stadt-)Landschaften. Einen Schwerpunkt in ihrem Werk bilden Mode- und Porträtfotografien, die sie für die Zeitschrift »Sibylle« (erschieden 1956–1995) fotografierte.

Öffnungszeiten: Di–So 12–18 Uhr, montags u. an Feiertagen geschlossen

Eintritt frei

ifa-Galerie Stuttgart, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Weitere Informationen: www.ifa.de



Projektraum glücklichundschön

Katrin Heyer: Come Lady Come!

Fotografische Collage aus Gujarat, Indien

12. Juli – 03. August 2014

Finissage: 03. August 2014, 13 Uhr

Katrin Heyer präsentiert eine räumliche Collage aus fotografischen Eindrücken. Die Bilder sind während einer Ausstellungsreise in den Nordosten Indiens entstanden.

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Eintritt frei

Projektraum glücklichundschön, Rotebühlstraße 109 A, 70178 Stuttgart

Weitere Information: www.gluecklichundschoen.de

<http://bettinamichelraumfuerfotografie.tumblr.com>

Prolab Fotofachlabor

Art After Work #03

Eröffnung: 25. Juli 2014, 18.30 Uhr

Öffnungszeiten: Mo–Fr 09–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr, und nach Vereinbarung

Eintritt frei

Prolab Fotofachlabor, Rotebühlplatz 38, 70178 Stuttgart

Weitere Information: www.prolab.de

Ribingurumu

Sven Thorsten – Becoming a model

Fotografen: Jürgen Altmann, Frank Bayh & Steff Rosenberger-Ochs, Sarah Dulay, Bernd Eidenmüller, Peter Franck, Conny Geiger, Nikolaus Grünwald, Stefan Heilemann, Bernd Kammerer, Yuji Kitajima, Kai Knörzer, Oliver Lozano-Falk, Klaus Mellenthin, Monica Menez, Andreas Menke, Yves Noir, Claus Rudolph, Deniz Saylan, Anne Schubert, Pia Schweisser, Guido Sonnenberg, Marion Tschelebiew, Stephan Zirwes und viele mehr.

17. Juli – 08. August 2014

Eröffnung: 20. Juli 2014, 18 Uhr, mit einer Einführung von Amrei Heyne

„Becoming a model“ gibt zum ersten Mal einen Einblick in die Modelmappe des großen Sven Thorsten, einer ausgedienten Hebammenpuppe vom Flohmarkt. Sven Thorsten erarbeitet sich seit mehr als 2 Jahren eine umfangreiche Modelsetcard. Das bedeutet harte Arbeit, unentwegt GoSees und Shootings mit renommierten Fotografen.

Das Projekt wird konzipiert und organisiert von Frank Bayh & Steff Rosenberger-Ochs, Stuttgart.

Öffnungszeiten: täglich 16.30–24 Uhr, Fr und Sa bis 03 Uhr

Eintritt frei

Ribingurumu, Theodor-Heuss-Str. 4, 70174 Stuttgart.

Weitere Information: www.sven-thorsten.tumblr.com und www.frankundsteff.de

Schacher – Raum für Kunst

Daniel & Geo Fuchs, Uli Gsell: Secret Rooms

Projektraum: Installation und Video-Projektion von Jürgen Palmer

Bis 19. Juli 2014

Kuratorenführung durch die Ausstellung:

(gemeinsam mit Galerie Molliné) 19. Juli, 11.30 Uhr

Daniel und Geo Fuchs sind 15 Jahre nach dem Mauerfall mit ihrer Großbildkamera durch die neuen Bundesländer gereist und haben die unveränderten Gebäude und Räume fotografiert, die vom Ministerium für Staatsicherheit der DDR gebaut und genutzt wurden. Im Dialog mit den Skulpturen von Uli Gsell entsteht eine Rauminstallation, die beim Besucher ein zwischen Beklemmung und Fasziniertheit changierendes Gefühl hinterlässt.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr

Eintritt frei

Schacher – Raum für Kunst, Galerienhaus Stuttgart,
Breitscheidstraße 48, 70176 Stuttgart

Weitere Informationen: www.galerie-schacher.de

UNO ART SPACE

17. vfg Nachwuchsförderpreis der Schweizer Vereinigung Fotografischer GestalterInnen

Künstler/innen 2013: Jacques-Aurélien Brun, Eduardo Cebollero, Michael Etzensperger, Benoît Jeannet, Philip Leutert, Nico Müller, Marie Rime, Delphine Schacher, Dominique Teufen

Jury 2013: Hannah Frieser (USA, Kuratorin), Ute Noll (D/CH, Du Magazin), Jules Spinatsch (CH, Künstler), Lukas Frei (CH, Scholz & Friends), and Roberto Rainieri-Seth (CH, Fotograf).

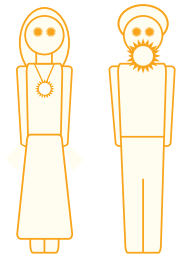
Bis 05. September 2014

Öffnungszeiten: Di 17–19 Uhr und nach Vereinbarung

Eintritt frei

UNO ART SPACE, Liststraße 27, 70180 Stuttgart

Weitere Information: <http://www.on-photography.com> und www.vfgonline.ch



vhs-photogalerie

Face to Face – das Menschenbild in der Sammlung photographers:network 2004–2013

Bis 27. Juli 2014

2013 feierte das Projekt „photographers:network“, das der freischaffende Künstler Thomas Kellner einst ins Leben gerufen hat, seinen zehnten Geburtstag. Zum Jubiläum blickt Kellner zurück: Wie hat sich das Projekt auf seine Kollegen ausgewirkt, auf ihre Werke? Im Vordergrund steht der Mensch, ein emotionales Wesen, in dessen Gesicht man die Spuren des Lebens, die Spuren der Vergangenheit lesen kann: „face-to-face“.

Öffnungszeiten: Mo–Sa 08–23 Uhr, So 09–18 Uhr

Eintritt frei

vhs-photogalerie im TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28, 70174 Stuttgart

Weitere Information: www.vhs-photogalerie.de

Termine

GEDOK-Galerie

Eröffnung: 03. Juli, 19 Uhr

BFF

Eröffnung 17. Juli, 19 Uhr

Ebene0 | Parkhaus Züblin

Eröffnung: 18. Juli, 20 Uhr

Galerie Molliné & Schacher – Raum für Kunst

Kuratorenführung: 19. Juli, 11.30 Uhr



FOTOSOMMER-Tag

19. Juli, 14:30 Uhr

Galerie AK2

Eröffnung: 19. Juli, 20.30 Uhr

Galerie Norbert Nieser

Eröffnung: 19. Juli, 20 Uhr

Ribingurumu

Eröffnung: 20. Juli, 18 Uhr

Prolab Fotofachlabor

Eröffnung 25. Juli, 18.30 Uhr

bildkultur

Eröffnung: 30. Juli, 19 Uhr

Projektraum glücklichundschön

Finissage: 03. August, 13 Uhr

Der FOTOSOMMER Stuttgart 2014 wird unterstützt von:

STÜTTGART



Prolab
Stuttgart

SÜDWESTBANK

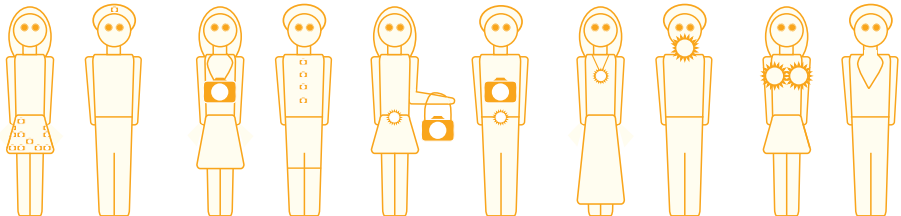
Kooperationspartner:

STAATLICHE
AKADEMIE DER
BILDENDEN KÜNSTE
STÜTTGART

Württem
bergischer
Kunst
verein
Stuttgart

Das FOTOSOMMER Team 2014:
Beri Bieber, Andrea Bolton, Matthias Bullinger, Gisela Diring, Bettina Michel,
Marcella Müller, Winfried Stürzl, Kurt Laurenz Theinert

Das FOTOSOMMER-Team dankt allen, die zum Gelingen des FOTOSOMMERS 2014 beigetragen haben, und wünscht seinen Besucherinnen und Besuchern spannende Entdeckungen sowie einen erkenntnis- und begegnungsreichen Austausch!



© FOTOSOMMER Stuttgart 2014

